



bildung für nachhaltige entwicklung

sanu | Postfach, case postale 3126  
Dufourstrasse, rue Dufour 18  
2500 Biel-Bienne 3

T: 032 322 14 33 | F: 032 322 13 20  
sanu@sanu.ch | www.sanu.ch

wir bilden weiter  
La formation continue



## transparenz I-09

- ▶ 20 Jahre sanu – solid agil nonstop unic – wir bilden weiter!
- ▶ Das Cockpit des ersten Halbjahres 2009
- ▶ Neuer Bereich sanu «Sport, Freizeit und Tourismus»
- ▶ Neue Partnerschaften
- ▶ Landungen, Starts und künftige Generationen
- ▶ Lehrgang sanu «Natur- und Umweltfachfrau/fachmann», ein Sprungbrett?

▶▶ Der besseren Lesbarkeit halber wird im folgenden Text die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint. | Gedruckt auf 100% rezykliertes Papier.

## Solid und agil

---

Kürzlich fiel mein Blick auf eine Liste von Werken der sanu Bibliothek, mit Empfehlung zur Eliminierung, da über 10 Jahre alt. Klar, dass sich ein Kompetenzzentrum keine alten Sachbücher leistet in Bereichen, welche einem extremen Wandel unterworfen sind. Daneben gibt es aber auch in sanu Werke, welche nach 10 oder mehr Jahren wenig von ihrem Wert eingebüsst haben. Unsere vom Zwang zum Wandel geprägte Zeit versperrt manchmal den Blick auf den Wert des Beständigen.

Sanu feiert dieses Jahr ihren 20. Geburtstag. Wie das Medienecho zeigt, ist das heute keine Selbstverständlichkeit und an sich ein Wert. Die Wirtschaftsankunftei Dun and Bradstreet verkündete im Juli 2009 den Rekord an Konkursanmeldungen seit zehn Jahren. Wer die Liste der 100 erfolgreichsten Firmen früherer Jahre durchsieht, stellt ernüchtert fest, wie schlecht es vielen dieser Firmen heute geht oder wie relativ jung viele dieser Firmen sind. Die jüngsten Ereignisse zeigen, dass nebst kurzfristigen Spitzenleistungen, langfristig gute Leistungen zählen. Dazu ist in einem sich schnell entwickelnden Umfeld Innovation und Wandel wichtig. Komplementär dazu sind Solidität und Beständigkeit ebenso wichtig, denn sie sind die Mutter und Ernährer der Innovation. Sanu ist in 20 Jahren nicht stehen geblieben. Sie hat sich von einer subventionierten Schule für Naturschutz mit parastaatlichen Zügen zu einem am Markt erfolgreich operierenden Dienstleistungsunternehmen für Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft entwickelt. Sie ist in dieser Zeit langsam aber stetig gewachsen. Nebst Innovation setzte sanu dabei auf Solidität und Beständigkeit.

«Solid und agil» begleitet uns deshalb als Motto im sanu Jubiläumsjahr. Wir wollen in diesem Jahr Projekte realisieren, welche für sanu aussergewöhnlich sind: Wir initiieren und begleiten in lokaler Nähe mit Unternehmen der Nachbarschaft Projekte zur Förderung der Integration von Beruf und Familie. Wir machen den nicht professionellen Angehörigen unserer Referenten und Partnern an einem CO<sub>2</sub>-Bazar die Zusammenhänge von CO<sub>2</sub>, Energie und Alltag erlebbar. Wir innovieren für angehende und erfahrene Umweltsachleute ein intelligentes Netzwerk. Und wir feiern und setzen die solide sanu Community damit etwas in den Mittelpunkt.

sanu dankt allen, welche zu Solidität und Agilität in den letzten 20 Jahren beigetragen haben: Träger, Partner, ReferentInnen, Lieferanten, Nachbarn, Behörden und Mitarbeitende. Wir feiern mit Ihnen an verschiedenen Anlässen den 20. Geburtstag – nicht weil die sanu Community etwas besonders ist, sondern einfach, weil sie da ist.

---

Mit besten Grüssen

**Peter Lehmann, Direktor sanu** | bildung für nachhaltige entwicklung

1989 fiel die Berliner Mauer, fand die erste Love Parade statt, wurde der Game Boy entwickelt und...

...die Akademie der Naturwissenschaften gründete zusammen mit Pro Natura und WWF Schweiz sanu.

---

## 20 Jahre sanu - solid agil nonstop unic wir bilden weiter!

---

Veranstaltungen zum Jubiläum

**Medienkonferenz und Marktplatz zur Nachhaltigkeit | 21. April 2009, sanu Biel**  
Ein reges Medienecho löste der interaktiv gestaltete Medienlunch aus, an dem die Verantwortlichen für Environment, Health & Security von Nestlé Schweiz und Holcim Schweiz den Bedarf an nachhaltigkeitsrelevanten Kompetenzen darlegten und sanu 20 Herausforderungen der Zukunft und Lösungsansätze in verschiedenen Gesellschaftsbereichen aufzeigte.

Pressespiegel mit sanu-Chronik auf ►► [www.sanu.ch/html/medien/medien-de.cfm](http://www.sanu.ch/html/medien/medien-de.cfm)

**Lancierung von Projekten zur Förderung der Integration von «Beruf mit Familie» mit Unternehmen im Stadtzentrum Biel - Worldcafé mit Lunch | 25. August 2009, sanu Biel**

Aus Anlass ihres 20jährigen Bestehens unterstützt sanu innovative Projekte zur Förderung der Integration von Beruf & Familie in Bieler Unternehmen. Ein lokaler Betrachtungswinkel stellt sicher, dass möglichst konkrete und bedürfnisgerechte Projekte entstehen, entwickelt von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und weiteren Akteuren im Stadtzentrum von Biel. Dieses Netzwerk lokaler Akteure vor Ort stellt denn auch die treibende Kraft für die Umsetzung der interessantesten Projekte dar. sanu stellt Ressourcen, Moderationskompetenz und Lokalitäten zur Verfügung und organisiert am Dienstag, 25. August 2009 ein Worldcafé mit Lunch. Zusätzlich werden Informationsstände (Marktplatz) mit Informationsmaterial eingerichtet. Sie lädt dazu HR-verantwortliche, Personal- und/oder GeschäftsleiterInnen aus Unternehmen im Stadtzentrum von Biel ein. Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Lancierung eines intelligenten Netzwerks für Natur- und Umweltfachfrauen/-männer | 4. und 5. September 2009, Pfywald (VS)

Event für die über 300 von sanu in den letzten 20 Jahren ausgebildeten Natur- und Umweltfachleute

Das Jubiläumsjahr ist für sanu Anlass, die schon länger bestehende Idee eines nutzbringenden Netzwerkes für angehende und erfahrene Natur- und Umweltfachfrauen und -männer zu lancieren und umzusetzen. Eine Gruppe von 17 ehemaligen LehrgangsabgängerInnen aus den verschiedensten Klassen hat, von uns angeregt, an der Zielsetzung und der geeigneten Form gearbeitet und einen Grundstein gelegt. Im Raum stehen das gemeinsame Lernen über aktuelle und kommende Herausforderungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, exklusive Dienstleistungen für Umweltfachleute, Mentoring für angehende Umweltfachleute, Lobbying und Positionierung des Berufes im Arbeitsmarkt, Netzwerkarbeit für problemspezifischen Erfahrungsaustausch, Stellenvermittlungen, und vieles mehr. Eine Kerngruppe priorisiert und konkretisiert mögliche Leistungen und erarbeitet ein Programm, das im September der Gesamtheit der ehemaligen Natur- und Umweltfachleute unterbreitet wird.

## CO<sub>2</sub>-Bazar | 26. September 2009, sanu Biel

Der CO<sub>2</sub>-Bazar beinhaltet einen Parcours, welcher die wesentlichen Alltagsaktivitäten im Tagesablauf einer berufstätigen oder sich ausbildenden Person bezüglich CO<sub>2</sub>-Management behandelt. Verschiedene Posten stellen spielerisch den Bezug der Tagesaktivitäten zum CO<sub>2</sub>-Ausstoss her. Die Besuchenden erhalten für ihre Gestaltung der jeweiligen Alltagsaktivität in ihrem Tagesablauf x CO<sub>2</sub>-Plus-/Minuspunkte, welche am Schluss von sanu berechnet und als Zertifikat abgegeben werden. sanu kompensiert die Summe der CO<sub>2</sub>-Bilanzen der Besuchenden, falls negativ, mit einer spezifischen Aktion.

Für weitere Information, kontaktieren Sie bitte Ursula Spycher, 032 322 14 33

►► [uspycher@sanu.ch](mailto:uspycher@sanu.ch)

-----  
sanu Wein und  
Süssigkeiten aus  
der Region für  
unsere Kunden  
und Partner  
anlässlich des  
sanu-20-Jahre-  
Jubiläums.  
-----



# Das Cockpit sanu | Erstes Halbjahr 2009

Programm	2007 Resultat	2008 Resultat	2009 Resultat per 30.06.09	2009 Ziele
<b>Ausgebildete Personen</b>	2'475	2'366	1'683	2'200
<b>Teilnehmer-Tag</b>	4'931	5'701.5	2'640	4'400
<b>Anzahl realisierter Angebote</b>	100	101	59	80
<b>Angebotsqualität (Note 1-6)</b>				
<b>Kundenzufriedenheit insgesamt</b>	5.12	5.12	5.21	5.15
<b>Lernzielerreichung</b>	5.05	5.03	5.06	5.10
<b>Anwendungsmöglichkeit</b>	4.78	4.89	5.03	4.90
<b>Partner (Note 1-6)</b>				
<b>Zufriedenheit Referenten</b>	5.51	5.46	5.55	5.50
<b>Mitarbeiter</b>				
<b>Zufriedenheitsrate</b>	85%	86%	85.5%	80%
<b>Mittlere Verweildauer (Jahre)</b>	3.8	4.28	4.28	5
<b>Absentismus (Std / Stelle)</b>	26(16)*	24(14)*	18.8(16.3)*	20
<b>Finanzen**</b>				
<b>Aufwand (CHF)</b>	3'627'226	3'987'901	2'186'982	3'757'899
<b>Über-/Unterdeckung absolut (CHF)</b>	77'994	-91'688	31'641	81'363
<b>Grundlast/-auftrag</b>	30%	27.4%	28%	< 30%
<b>Eigenfinanzierung Projekte</b>	133%	122.9%	124%	> 133%
<b>Deckungsbeitrag Projekte</b>	49%	55.6%	58%	> 40%

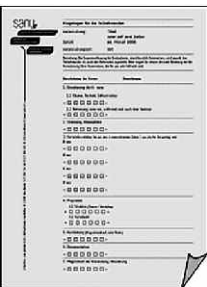
\* Ohne Unfall/Spitallaufenthalt von Mitarbeitende.

\*\* Unter Grundlast/-auftrag verstehen wir die Summe aus nicht den Projekten zuordenbaren Gemeinkosten und Aufwendungen für die Erfüllung des Grundauftrages der sanu. Zu Letzteren gehören beispielsweise koordinierende Arbeiten unter den Anbietern der Umweltbildung, bildungspolitische Aktivitäten, Einsatz in Kommissionen und Arbeitsgruppen, Redaktionsteams etc. Die Eigenfinanzierung berechnet sich aus dem Ertrag der Projekte dividiert durch den Nettoaufwand, das heisst ohne deren Beiträge an die Gemeinkosten. Der Deckungsbeitrag der Projekte ist der Anteil der Gemeinkosten, welcher vom Gemeinkostenbeitrag der Projekte getragen wird.

## Herzlichen Dank für Ihre kritischen Evaluationen!

Die Qualitätszahlen im oben dargestellten Cockpits sind eine Aggregation von insgesamt jährlich ca. 30'000 Daten, welche sich aus der Analyse jedes einzelnen Anegebots ergeben.

sanu ist ISO 9001, ISO 14001 und eduQua zertifiziert und verpflichtet sich damit als lernende Organisation zur kontinuierlichen Verbesserung. Deshalb kompilieren und analysieren wir die Evaluationswerte und Kommentare der Bildungskunden, Referenten und Mandanten, mit dem Ziel, beste nachhaltige Bildung für eine nachhaltige Entwicklung anzubieten. Die von unserem Kunden in die Bildung investierte Zeit verpflichtet uns, denn sie ist das wertvollste Gut, wertvoller als Geld, weil irreversibel...



## Neuer Bereich sanu «Sport, Freizeit und Tourismus»



Schöne Landschaft bildet die Kulisse von vielen Outdoor-Sportaktivitäten und regionalem naturnahem Tourismus – ein Gegentrend zum globalisierten Massentourismus. Sportorganisatoren und Touristiker wollen ihren Kunden unvergessliche Erlebnisse anbieten. Sie zielen dabei auf Sehnsüchte wie Identität, Entschleunigung, Authentizität. Solche Wege gehen die neu entstehenden Pärke von Nationaler Bedeutung, wie der Parc Chasseral, der zu den aktuell 9 Kandidaten gehört. Ihre Herausforderung ist es, aus regionaler Landschaft und Kultur Angebote aufzubauen die dazu beitragen, die aussergewöhnlichen Lebensräume und Landschaften von besonderer Schönheit lebendig zu erhalten und aufzuwerten. In Regionen mit schwacher touristischer Infrastruktur ist das keine leichte Aufgabe. Für periphere Regionen ist der Tourismus mit 46 Milliarden generierten Franken Wertschöpfung ein wichtiges ökonomisches Standbein. sanu unterstützt die Verantwortlichen der Pärke bei ihrer Aufbauarbeit, Sportveranstalter bei der nachhaltigen Ausgestaltung grosser Veranstaltungen und Tourismusdestinationen bei der Konzipierung und Vermarktung naturnaher Angebote.

►► [www.sanu.ch/html/angebot/sf-de.cfm](http://www.sanu.ch/html/angebot/sf-de.cfm)



Saskia Bornemann,  
Lehrgangsklasse  
2004 – 2006

**Lehrgang sanu  
«Natur- und  
Umweltfachfrau/  
fachmann», ein  
Sprungbrett?**

Vorher:

Sekretärin im  
Kantonalen Labor  
Basel-Stadt

Nachher:

Sachbearbeiterin  
Umweltschutz /  
Energie und  
Tiefbau  
(Bauabteilung  
der Gemeinde  
Oberwil BL)

## Neue Partnerschaften

safety health  
environment



**Der weltweit führende Nahrungsmittelkonzern  
wählt sanu | Nestlé Schweiz leistet beträchtliche**

Engagements zur Verbesserung ihrer Umweltperformance in der Produktion und Distribution. Dies erfordert eine Politik der steten Aus- und Weiterbildung. Deshalb arbeitet Nestlé Schweiz mit sanu zusammen, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Kompetenz ihrer Mitarbeitenden zu gewährleisten.



Mobility Solutions SA  
Une entreprise de La Poste Suisse

**Die Mobility Solutions AG | Die Mobility Solutions AG** ist eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Post und auf das Full-Service Flottenmanagement spezialisiert. Die Posttochter versteht sich auch als Mobilitätsberaterin und

entwickelt für ihre Kunden nachhaltige Mobilitätskonzepte und -lösungen. Im Rahmen ihrer Partnerschaft entwickeln und organisieren sanu und Mobility Solutions AG gemeinsam Weiterbildungsangebote zum nachhaltigen Mobilitäts-Flotten- und Parkplatzmanagement.

## Landungen bei sanu...

---

**Barbara Fiorucci**, Direktionsassistentin sanu von 1995 bis 1998, kehrt nach 11 Jahren Berufskarriere ausserhalb sanu als Leiterin zentrale Dienste II in sanu zurück! **Nadine Gerber**, Technische Assistentin; **Christine Gubser**, Biologin, Projektleiterin im Bereich « Ressourcenmanagement Natur und Landschaft »; **Marlène Heeb**, Biologin, Leiterin deutsche Klassen Lehrgang Natur- und Umweltfachfrau/mann; im 2. Semester 2009 interimsmässige Lehrgangleiterin; **Valérie Parrat**, Umweltwissenschaftlerin ETHZ, Projektleiterin Umweltbaubegleitung im « Bereich integraler Bauprozess »; **Stephan Pete**, kaufmännischer Angestellter, Mitarbeiter zentrale Dienste II

## ..., Starts...

---

**Judith Kaltenrieder**, technische Assistentin; **Patrick Lehmann**, Leiter zentrale Dienste; **Marija Vasic**, Kauffrau; **Aline von Mühlennen**, Projektassistentin

sanu gratuliert ihrer Mitarbeiterin und ehemaligen Lernenden **Marija Vasic** zum erfolgreichen Bestehen der Berufsmaturität und wünscht ihr beim Studium in Betriebswirtschaft viel Erfolg!

## ... und künftige Generationen

---

Wir gratulieren unserem Mitarbeitenden **Sebastian Tomczyk** und seiner Frau **Melanie Tomczyk** zur Geburt ihrer kleinen **Pauline** und unserem Mitarbeiter **Enrico Bellini** und seiner Frau **Kathrin Krug Bellini** zur Geburt ihres zweiten Kindes **Ramon**. **Enrico Bellini** gönnt sich nach bald 10 Jahren in sanu eine wohlverdiente Pause und bezieht Vaterschaftsurlaub bis im Januar 2010.

## Stellenangebote sanu

---

### ► Kommunikationsplanerin / Kommunikationsplaner (Teilzeit)

per 1. November 2009, oder nach Vereinbarung

### ► Responsable de l'organisation de séminaires (100%)

pour le 1<sup>er</sup> octobre 2009 ou date à convenir

Detaillierte Angebote und Information: ►► <http://www.sanu.ch/html/netzwerk/stellenmarkt-de.cfm>

---

## Ausgewählte Angebote des 2. Semesters 2009

► **Weitere Infos und Angebote unter [www.sanu.ch/angebot](http://www.sanu.ch/angebot)**

---

► **ressourcenmanagement natur und landschaft**

Landschaft: erkennen, werten, integrieren | 26.08.2009 | Solothurn

Vollzug Moorlandschaften | Raum für Schutz und nachhaltige Entwicklung  
29.10.2009 | Thun + Amsoldingen

Erfolgsfaktoren in der Naturschutzpolitik | 18.11.2009

► **natur- und umweltfachfrau/fachmann**

Zertifikatslehrgang Umweltressourcen (separat buchbar)  
3.09.2009 - Februar 2010 (22 Tage) | Biel und Exkursionen

Informationsabende Natur- und Umweltfachfrau/fachmann  
7.09.2009 | Biel und 16.11.2009 | Zürich

► **integraler bauprozess**

Risikostoffe in Gebäuden: Fokus auf Asbest und PCB | 15.9.09 | Solothurn

Austauschplattform der Bodenkundlichen Baubegleiter BGS | 30.10.2009

► **zukunftsfähiges gemeinwesen**

Genügend Parkplätze für alle? Parkplatzbewirtschaftung als Grundstein  
eines Mobilitätsmanagements | 15.9.09 | Biel

Förder- und Sponsoringgelder nachhaltig vergeben | 23.10.2009 | Biel

Gemeinden nachhaltig steuern | 28.-30.10.2009 | 3.-4.12.2009 | 12.02.2010

► **unternehmen mit langfristigem mehrwert**

Sicherung der Umweltschutzkonformität | 19.11.2009 (Teil 1) | 3.12.2009 (Teil 2)

► **grünmanagement im siedlungsgebiet**

Unterhalt und Pflege naturnaher Lebensräume | 1.12.2009 | Jaberg BE

► **sport, Freizeit und tourismusentwicklung**

Touristische Angebotsentwicklung für Naturgeniesser | 7.12.2009

---